



# EINLADUNG

zum  
Nikolaus-Groß-Gedenktag

# 26. JANUAR 2019

Pfarrzentrum St. Agnes, Stormstr. 1, 50670 Köln

16.30 Uhr

ab 16.00 Uhr Begrüßungskaffee

**Nikolaus Groß**

Gewerkschafter, Widerstandskämpfer, Demokrat

**Referent:**

**Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen**

**Im Anschluss um 18:30 Uhr**

Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Agnes

Neusser Platz, 50670 Köln

# Nikolaus Groß

## Gewerkschafter, Widerstandskämpfer, Demokrat

Am 23. Januar 1945 wurde Nikolaus Groß in Berlin Plötzensee ermordet. Zum Tode verurteilt vom Volksgerichtshof. Als junger Arbeiter trat er den christlichen Gewerkschaften bei und engagierte sich in der Katholischen Arbeiterbewegung. Von Anbeginn an bekämpfte er den Nationalsozialismus in Wort und Tat. In dieser Auseinandersetzung näherten sich die christlichen den freien und den liberalen Gewerkschaften an. Gemeinsam bekämpften sie die wachsende Verelendung der arbeitenden Menschen durch die Weltwirtschaftskrise, gemeinsam lehnten sie eine Führerdiktatur wie in Italien ab und grenzten sich vom Antisemitismus und den Gewalttaten der Nazis ab.

Nach der Machtübernahme Hitlers lehnte Nikolaus Groß ebenso wie Jakob Kaiser, dem Geschäftsführer der christlichen Gewerkschaften im Rheinland und Bernd Letterhaus, dem KAB Verbandssekretär die Verständigung der Kirche mit Hitler ab.

*Referent: Dr. Wolfgang Uellenberg - van Dawen, Historiker,  
2001 bis 2008 Vorsitzender des DGB Region Köln, seit 2015 Vorsitzender  
des Vereins EL DE Haus, des Fördervereins des NS Dokumentationszentrums der Stadt Köln*

Sie gehörten zu den wenigen, die sich weigerten, der kampflosen Kapitulation der christlichen wie die freien Gewerkschaften vor dem Naziterror zu folgen. Hellsichtig erkannten sie, dass das NS Regime die Gewerkschaften vernichten und die arbeitenden Menschen seinem totalitären Machtwillen unterwerfen wollte.

Nach der Zerschlagung der Gewerkschaften am 2. Mai 1933 leistete er weiter Widerstand und setzte sich für ein demokratisches Deutschland und eine starke Einheitsgewerkschaft ein.

Nach der Befreiung Deutschlands im Mai 1945 wurde der DGB als Einheitsgewerkschaft gegründet und gab dem Grundgesetz Deutschland eine demokratische Verfassung. Aber soziale Gerechtigkeit, Mitbestimmung in der Arbeitswelt und Demokratie in Staat und Gesellschaft müssen immer wieder neu errungen und gefestigt werden. Gefragt sind Haltung und Engagement, eine klare Orientierung an Menschenrechten und christlichen Werten. Das ist die Botschaft der Widerstandskämpfer aus christlicher Verantwortung, das Vermächtnis von Nikolaus Groß über den Tag hinaus.